

Ruhmeshallen-Lotterie

für Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums.

19376 Gewinne i. W. von 600 000 Mark.

Grosse Haupt-

Ziehung am 17. und 18. Mai 1893

Original-Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Liste 20 Pfg.), auch gegen Briefmarken oder u
empfehlen und versendet das General-Debit

Carl Heintze, **Berlin W.**
Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto. Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden.“

Die Gewinne bestehen nur aus Gold und Silber und sind mit 90% in baar gewährleistet.

Aufforderung

der
Bohrergesellschaft Vereinigung I
zu **Necklinghausen.**

Folgende Aera. resp. Anteile unserer Gesellschaft sollen theils den
früheren Besitzern abhandelt gekommen sein, theils sind deren Inhaber
nicht auffindig zu machen.
Die Anteile nachfolgender Karteile werden daher hiermit aufge-
fordert, ihr Eigentumsrecht innerhalb 4 Wochen dem zeitigen Rechnungs-
führer der Gesellschaft
Herrn Heinrich Schlüter in Bielefeld
nachzuweisen.

Bielefeld, den 20. April 1893.

Der Vorsitzende:

Oscar Erckens, Geheimer Kommerzienrath.

21-30, 41-50, 81-85, 156-205, 284-288, 300-304, 323,
326-344, 350-351, 360-364, 366-369, 394-395, 446-450,
471-480, 496-497, 498-499, 503-507, 512, 519-523,
527-538, 539-548, 554, 574-597, 600-609, 613-614,
615-616, 619-627, 633, 637-638, 656-661, 717, 728-795,
880-844.

Zur Bau-Saison

empfiehlt den geehrten Herren Architekten, Baumeistern und Bauherren in
möglichster Waare:

Verblendsteine, gelb u. lederfarben,
Radialsteine zu rund. Schornsteinen,
Klinkersteine und Wasserplatten.

Muster und Preisliste frei.

March's Dampfziegelei, Brühl an Rhein.

Aachener Bade-Oefen

mit neuen Verbesserungen,
in 5 Minuten ein warmes Bad!
bis heute unerreicht in Schnelligkeit
der Heizung und Gasersparnis.
Soeben erschienener ausführlicher Prospect
gratis und franco.

Preisgekrönte Gasheizöfen

J. G. Houben Sohn Carl,
Aachen.

Wiederverkäufer an fast all. Plätzen.

Neichstagswahl.

Nach der Bestimmung im §. 26 des Wahl-Reglements vom 28. Mai
1870 ist das Ergebnis der Wahl zum Deutschen Reichstage am vierten
Tage nach der Wahl zu ermitteln und zu publiziren.
Diese Ermittlung und Publication erfolgt für die am 3. Mai d. J.
stattfindende Erstagwahl

am 7. Mai d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,
im Saale des Gastwirts **Rabbi zu Dortmund.**
Der Zutritt zu dem Saale steht jedem Bürger offen.
Dortmund, den 3. Mai 1893.

Der Wahl-Kommissar,
Landrath, Geheimer Regierungsrath von **Münch.**

Ia. hartgebrannte Ringofensteine

sowie Radialsteine für Schornsteine ab Station Kupferdreh.
Jeenicke, Maas & Cie., Dortmund.

Iduna in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.
Auf Gegenseitigkeit errichtet 1851.

Versicherungs-Bestand ultimo 1892 48 691 Versicherungen
mit 88 774 529 M.
Kapital und 129 573 M.

jährlicher Rent: 23 590 417 M.

Angesammelte Reserven ultimo 1892 36 903 548 M.

Gesammtzahlungen an die Versicherten seit Errichtung
der Gesellschaft bis 31. Dezember 1892 23 028 887 M.

Sichere Hypotheken, Bonquiers-Pfandb., Effekten und
Kausseßel am 1. Januar 1893 2 024 482 M.

Darlehen auf Pollen ultimo 1892 3 486 619 M.

Jahresprämienentnahme in 1892 2 652 517 M.

Zur Dividendenvertheilung verfügbare Gewinn-Ueber-
schüsse ultimo 1892

Die Gewinn-Uberschüsse des Geschäftsjahres fließen den Mitgliedern der
auf Gegenseitigkeit beruhenden „Iduna“ allein und unverfugt als
Dividenden zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Ver-
sicherungen mit abgeführter Versicherungsbauer gewährt werden.
Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder ent-
sprechend den einzelnen Jahresprämien (Vertheilung A) oder stehend im
Verhältniß der Summe der gezahlten Jahresprämien (Vertheilung B).

In 1894 werden vergütet:

Bei Dividendenvertheilung A
fünfundzwanzig Prozent der einzelnen Jahresprämie.

Bei Dividendenvertheilung B
drei Prozent der Summe aller gezahlten Jahresprämien.

Halle a. S., am 29. April 1893.

Die Direction der „Iduna“.

Weitere Auskünfte wird gern erteilt, auch werden Anträge auf
Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen.
Dortmund, am 29. April 1893.

Das Bureau der „Iduna“:
Fritz Zick, Generalagent u. Oberinspektor,
H. Roennemann, Hauptagent in Bochum.
Th. Limbach in Bielefeld.

Gewinne 1 à 50 000 M.

1 à 20 000 „

3 à	10000	=	30 000	„
3 à	6000	=	18 000	„
3 à	5000	=	15 000	„
15 à	3000	=	45 000	„
15 à	2000	=	30 000	„
15 à	1500	=	22 500	„
30 à	1000	=	30 000	„
30 à	800	=	24 000	„
30 à	600	=	18 000	„
30				

Internation. Velociped-Wettfahren

Numerierte Tribüne 2 Mark, I. Platz 1 Mark, II. Platz 50 Pfg. Karten im Vorverkauf: Tribüne à 1,50 Mark, I. Platz à 0,75 Mark, II. Platz à 0,50 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. —  **Das Rennen findet bei jeder Witterung statt.** 

heftigpredigentlich 264.
Stadttheater in Offen.
 Direction H. Verthold.
Freitag den 5. Mai 1893.
 Extra-Vorstellung.
 == Zum 5. und letzten Male ==
Cavalleria Rusticana.
 (Sicilianische Bauernoper.)
 Oper in 1 Act von P. Mascagni.
 Regie: Herr Dr. Krieg.
 Dirigent: Herr R. Staps.
 Personen:
 Santuzza, eine junge
 Bäuerin, ein fröhlicher Kreuzfahrer.
 Turiddu, ein junger
 Bauer, ein feiner, sehr Reifender.
 Lucia, seine Mutter, eine Reifende.
 Alfio, ein Fuhrmann aus der Mole-
 ola, seine Frau - eine Witwe.
 Canaleone
 Der bei Santuzza: ein nichtantistischer
 Bauernhof.
 Dorfer
 Das

Lehrer in Graden.
Romantische Oper in 2 Akten von
G. Krüger.
Kasseler Herr Art. Krieg.
Dirigent: Herr K. Staps.
Personen:
Barthele | Hr. Kunath.
Bomey, ein junger | Hr. Berner.
Ein Bauer | Hr. Zsch.
Lindbrosky, ein alter | Hr. Kaba.
Hirt | Hr. Krieg.
Saslo | Hr. Clement.
Kaiser Otto, ein deutscher Kaiser | Hr. Jch.
Hirtin, Hirtinnen, Verstäubte, Personen.
Schauplatz: Spanien.
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Ort: Nach dem 1. Stück findet eine längere
Pause statt.
Kasseler Aufführung: 6. Uhr. Einlauf 7 Uhr.
Beginn 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Preise der Plätze wie bekannt.
Leitung am 7. Mai 1893.
Figaro's Hochzeit.
Oper in 3 Akten von L. d. Roquet.
Dirigent: Herr K. Staps.
Kasseler Aufführung: 8. Mai 1893.

Schluß
 der Opernvorstellungen.
Opern-Texte
 zu sämtlichen hier zur Aufführung
 kommenden Opern vorräthig in der
 Buchhandlung von
 H. D. Bader, Offen.
K. S. C. V.
A. M. S. C.
 Essen.
 Freitag den 5. Mai cr. 8 Uhr
 c. m. l. Restaurant 'Voss'.
A. z. L.
 Samst. 6. d. Ab. 8½ U. 7 □ 1.
 Restauration Carl Ruoff.

Heute und folgende Tage:
Größes Konzert
 der oberösterreichischen Konzert-
 Sänger-Gesellschaft
 Reiner und Brodt.
 4 Damen, 3 Herren.
 Anschnitt von
 Dortmunder Affien-Bier.
 Reine Weine, — Gute Speisen.
 Hierzu ladet ergebenst ein
Essen. C. Ruoff.
 In einem guten Hotel-Restaurant
 ist für ein
junges Mädchen
 zur gründlichen Belehrung der Küche
 und des Hauswirts unter günstigen
 Bedingungen eine Stelle offen.
 Näheres in der Geschäftsst. d. d.
 Rhein.-Westf. Zig. in **Essen.**

Seefischen und Sinfische.
Nach den Notierungen der Wiener Börse:

100 Pfund, 2. Mai	1,58
Schellfische 30 Pfund, 2. Mai	0,00/0
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10
100 Pfund, 2. Mai	0,10

Wasserstands-Nachrichten.

Konstanz, 3. Mai. Deutschersee	3,31 m, mittigen 0,01 m.
Rehl, 4. Mai. Rheinsee	2,40 m, gefallen 0,01 m.
Stuttgart, 4. Mai. Rheinsee	3,01 m, gefallen 0,01 m.
Garmisch, 4. Mai. Rheinsee	0,85 m, gefallen 0,01 m.
Wagau, 4. Mai. Rheinsee	3,75 m, erliegen 0,00 m.
Münch, 4. Mai. Rheinsee	12,10 m, mittigen 0,06 m.
Bingen, 4. Mai. Rheinsee	8,10 m, gefallen 0,01 m.

[illegible]

